Mitteilungen aus dem Botanischen Institut der Technischen Hochschule in Wien.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Josef Weese.

Bd. VIII. 1931. Heft 2.

Mykologische Beiträge.

4. MITTEILUNG.

Von

F. Höhnel †.

Aus den nachgelassenen Schriften herausgegeben

von

J. WEESE.

40. Über Sphaeria Rhodorae Cooke.

Ein von Dr. W. Pfaff bei Bozen in Südtirol auf einem kultivierten Rhododendron (R. ponticum L.?) gefundener Pilz stimmt gut zu der obigen in Grevillea, 1885,

XIII. Bd., p. 99 beschriebenen Art, weshalb ich annehme, daß es sich um diese handelt, die in der Sylloge fungor., IX. Bd., p. 583 als Laestadia eingereiht ist.

Die Angabe, daß Paraphysen fehlen, hat keine Bedeutung, da diese an Quetschpräparaten meist entgehen. Der Unterschied in der Sporengröße, 15 = 7 μ gegen 16-20 = 7-10 μ ist wohl auch bedeutungslos. Auf den Blättern finden sich wenige rundliche, 3-15 mm breite, wulstig berandete, oben weinrotbraune, unten gelbbraune, oben dunkler, unten heller umsäumte Blattflecke, in denen die Fruchtkörper blattoberseits locker herdenweise sitzen und als schwarze, wenig vorragende Punkte sichtbar sind.

Die fast kugeligen, schwarzen Fruchtkörper sind etwa 250 μ breit und 220 μ hoch und entwickeln sich unter der Epidermis, sind jedoch mit dem Scheitel mit der Epidermisaußenwand verwachsen. Die Membran ist unten und seitlich gleichmäßig 12 μ dick und besteht aus zwei Lagen von violettkohligen, leeren, dünnwandigen, etwa 6 μ dicken, 12-32 μ großen Zellen. Am Scheitel wird die parenchymatische Membran bis 40 μ dick und bildet hier einen 40 μ hohen Ringwall, der mit der Epidermisaußenwand verwachsen ist und eine zylindrische, 40 μ breite Vertiefung umgibt, wo die Membran nur 8 μ dick ist. Durch Ausbröckeln entsteht hier eine Mündung. Dothideale Paraphysen sind reichlich vorhanden. Die dünnwandigen, mit Jod keine Blaufärbung gebenden Schläuche sind zahlreich und etwa 100 = 16-18 μ groß. Die hyalinen, einzelligen, dünnhäutigen Sporen liegen zu acht zweireihig im Schlauche, sind eiförmig-elliptisch, beidendig abgerundet, oben breiter und 16-20 = 7-10 μ groß. Sie enthalten meist einen größeren und einige kleine

Öltröpfchen.

Der Pilz verhält sich genau so wie Physalospora Ilicis (Schl.) Sacc., für die ich die Phyllachoraceengattung Discochora aufgestellt habe und hat daher Discochora Rhodorae (Cke.) Höhnel zu heißen.

41. Über Phyllosticta ilicicola C. et E. und Physalospora Ilicis (Schl.) Sacc.

Nach Angabe von Ellis et Everhart gehören diese zwei Pilze zusammen. Die Untersuchung derselben in Ellis et Everhart, Fungi col. Nr. 70 und 580 zeigte mir, daß dies gewiß richtig ist, da dieselben im Bau und Form der Gehäuse sehr gut zusammenstimmen. Beide entwickeln sich in und unter der Epidermis und sind mit der Außenwand derselben fest verwachsen. Die Pykniden der Phyllosticta sind kohlig, oben flachkonvex, unten starkkonvex und daher im Querschnitt oft fast urnenförmig, 190μ breit und 130μ hoch. Die kohlig-parenchymatische, ziemlich großzellige Pyknidenmembran ist derb, oben 25-28μ, seitlich 20μ dick und an der Basis meist etwas derber. Medianschnitte zeigen oben einen 30μ breiten und hohen Mündungszylinder. Die Konidienträger sind einfach, etwa 1·5-2·5μ dick, unten bis 12μ lang, oben kürzer. Die die Pykniden dicht ausfüllenden Konidien sind sehr zarthäutig, unregelmäßig elliptisch, etwa 10-12 = 5-6μ groß und haben einen reichlichen, grobkörnigen Inhalt.

Oberflächenschnitte zeigen die Pykniden kreisrund und von einem Kranz von radiär verlaufenden, schwarzbraunen,

verbogenen und etwas knotigen, 40-60 = 4-6μ großen Hyphen umgeben. In der Mitte zeigt sich ein scharf begrenztes, rundes, 16-20μ weites Ostiolum, das von einem 8μ dicken, schwarzen Ring umgeben ist.

Vergleicht man diese Angaben mit dem über die Gattung Phyllostictina Sydow Gesagten, so erkennt man, daß es sich um eine Art dieser Gattung handelt, die daher Phyllostictina ilicicola (C. et E.) Höhn. genannt werden muß.

Die Gattung Phyllostictina ist nun zweifellos eine Nebenfruchtformgattung einer Phyllachorinee. Es ist daher anzunehmen, daß Physalospora Ilicis (Schl.) Sacc. kein sphaerialer, sondern ein dothidealer Pilz ist. Die Untersuchung zeigte mir nun, daß dies tatsächlich der Fall ist. Physalospora Ilicis gleicht äußerlich ganz dem Konidienpilz, nur sind die Perithezien weniger urnenförmig gestaltet und der Hyphenkranz weniger entwickelt oder fehlend. An Medianschnitten sieht man, daß der Pilz kein typisches Ostiolum besitzt. Oben zeigt sich mehr weniger deutlich ein mit der Epidermisaußenwand verwachsener Ringwall, der eine dünnere Membranstelle umgibt, in deren Mitte durch Ausbröckeln eine kleine Öffnung entsteht. Die zahlreichen Aszi sind unreif. Dazwischen mehr minder deutlich und zahlreich fädige Paraphysen. Jod gibt keine Blaufärbung. Der Pilz macht einen dothidealen Eindruck. Er ist offenbar mit Discosphaerina Höhnel (Fragm. z. Mykol., Nr. 1031, XX. Mitt., 1917) und Phyllachora verwandt.

Von Discosphaerina Höhn. würden ihn hauptsächlich die Paraphysen unterscheiden und von Phyllachora der Ringwall um das untypische Ostiolum sowie die Neben-

frucht. Der Pilz stellt jedenfalls eine neue Phyllachoraceengattung dar, die ich Discochora nenne.

DISCOCHORA Höhnel n. g.

Wie Phyllachora, aber oben um das Ostiolum mit Ringwall, der mit der Epidermisaußenwand verwachsen ist. Phyllostictina Syd. als Nebenfrucht.

Grundart: Discochora Ilicis (Schl.) Höhnel. Mit Phyllostictina ilicicola (C. et E.) Höhn. als Nebenfrucht.

Diese zwei Formen kommen nicht nur in Nordamerika, sondern auch in Europa vor, denn die Phyllosticta ist in dem Exsikkat in Desmazières, Pl. crypt. de France, 1843, Nr. 1290 vorhanden und in D. Saccardo, Mycotheca ital. Nr. 1124 als Phoma ilicicola (C. et E.) Sacc. f. Ilicis Aquifolii aus Italien ausgegeben.

Sphaeria philoprina B. et C. (Syll. fung. I., p. 440) ist offenbar mit Discochora Ilicis identisch. Auch Ellis und Everhart (North-Am. Pyrenom., 1892, p. 303) neigen zu dieser Ansicht. Letztere führen als Synonym von Physalospora Ilicis (Schl.) die Diplodia ilicicola Desm. in Plant. crypt. de France, 1839, Nr. 988 an.

Da ich an meinem Exemplar dieser Nummer nur die Diaporthe crustosa Sacc. et R. (= D. ilicina Cke.?) und Ceuthospora phacidioides Grev. finden konnte, kann ich zu dieser Angabe nicht Stellung nehmen.

Physalospora Diedickei Jaap in Jaap, Fungi sel. exs. Nr. 564 scheint von Discochora Ilicis (Schl.) Höhnel nicht verschieden zu sein.

42. Über Asteroma Fraxini De Candolle.

Wenn man Exemplare von Mycosphaerella Fraxini (Niessl), Cercospora Fraxini (DC.) Sacc., Phyllosticta osteospora Sacc. f. Fraxini und Septoria Fraxini Fr. miteinander vergleicht, so erkennt man leicht, daß alle vier Pilze Entwicklungszustände eines und desselben sind.

Es handelt sich um einen dothidealen Pilz, eine echte Carlia (= Mycosphaerella = Haplodothis Höhn.)

I. Zuerst entwickelt sich die Cercospora, indem sich unter der Epidermis braune Gewebeballen bilden, die wahrscheinlich durch die Spaltöffnungen etwas hervorbrechen und zahlreiche Konidienträger bilden, die anfänglich an der Spitze, dann an seitlichen Knoten die Konidien bilden. Da die Konidien nur meist 44 = 5-5·5 μ groß sind und nur ein bis zwei Querwände besitzen, nähert sich die Art der Formgattung Passalora, die zu Carlia- (Mycosphaerella)- Arten gehört. Da die Gewebspolster bis 100 μ breit werden und öfter zu mehreren noch miteinander verschmelzen, so sieht der Pilz tuberculariaceenartig aus und wurde daher von Niessl (Verh. naturw. Ver. Brünn, 1865, III. Bd., p. 81) Exosporium Fraxini genannt.

Wenn der Pilz verblüht ist, bleiben die Gewebeballen, die sich inzwischen vergrößert haben, von den Resten der braunen Konidienträger noch eine Zeitlang bedeckt. Das sind die „echini nigri semiexerta", von denen Fries bei Dothidea Fraxini in Syst. mycol., 1823, II. Bd., p. 561 spricht, und die „cirrhis echiniformibus nigris" der Septoria Fraxini in Elenchus fungor., 1828, II. Bd., p. 119.

Die echten Carlia- (Mycosphaerella)- Arten werden fast alle Passalora oder Cercospora als Konidienpilze haben.

2. Dann bildet sich das eingewachsene Stroma weiter aus und entstehen in demselben die Konidienlokuli. Diese enthalten entweder sehr kleine, gerade, stäbchenartige oder fädige, septierte Konidien.

Die ersteren stellen die Phyllosticta osteospora Sacc. f. Fraxini dar, die letzteren die Septoria Fraxini Fries. Da Fries unter Septoria nach Elench. fung., 1828, II. Bd., p. 117 nur Nebenfrüchte von Carlia- (Mycosphaerella)- Arten verstand, denn alle drei dort angeführten Arten gehören zu solchen, so muß die Septoria Fraxini Fr. diesen ihren Namen behalten.

Septoria, Phloeospora Wallr., Septogloeum Sacc., Phloeochora Höhn. und Cylindrosporium Sacc. p. p. (non Greville) sind Formgattungen, die teils ineinander übergehen, teils miteinander identisch sind. Septoria kann bald ein gut entwickeltes Gehäuse haben, bald keine Spur eines solchen.

Phyllosticta osteospora Sacc., Ph. bacteriiformis (Pass.), bacteriosperma Pass. und gewiß noch viele andere Arten mit oft nur 2-3μ, oft bis 7μ langen, 0·5-1μ dicken, geraden, stäbchenförmigen Konidien sind wahrscheinlich alle Plectophoma- und Stictochorella- Arten. Diese zwei von mir aufgestellten Gattungen gehen ineinander über. Es sind, soweit bekannt, nur Nebenfrüchte von Carlia- (Mycosphaerella)- Arten.

Piggotia Fraxini B. et C. ist auch eine Stictochorella auf Eschenblättern in Nordamerika.

3. Zuletzt entwickeln sich die Schlauchlokuli der Carlia (Mycosphaerella) Fraxini (Nssl.) auf den vorjährigen, vermorschten Blättern, ausgegeben in Linhart, Fungi hung., Nr. 162 und Krieger, Fungi sax., Nr. 128.

Genau den gleichen Entwicklungsgang nehmen offenbar alle echten Carlia- (Mycosphaerella)- Arten, die ja nahe miteinander verwandt sind. Nur sind nicht bei allen alle drei Nebenfruchtformen bekannt.

J. Weese, Eumycetes selecti exsiccati.

20. Lieferung.
(Fortsetzung)

488. MELAMPSORA ALLII-FRAGILIS Klebahn.
(Jahrbuch f. wissensch. Botanik, 35. Bd., 1901, p. 671)

Uredo- und Teleutosporen auf Blättern von Salix fragilis auf den Schwarzbachwiesen beim Park in Freudenthal, Schlesien, Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

489. MELAMPSORIDIUM BETULINUM (Pers.) Kleb.
(Persoon, Synops. fung., 1801, p. 219 sub Uredo betulina; Klebahn in Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., IX. Bd., 1899, p. 22 sub Melampsoridium)

Syn.: Melampsora betulina Tul. (Ann. scienc. nat., 4. sér., II., p. 97)

Uredo- und Teleutosporenform auf Blättern von Betula verrucosa im Dominikus-Wäldchen bei Freudenthal in Schlesien, Ende September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

490. PHRAGMIDIUM DISCIFLORUM (Tode) James. (Tode, Fungi mecklenburg., I, 1790, p. 16 sub Ascophora; James in Contr. U. S. Nat. Herb. III., 1895, p. 276 sub Phragmidium)

Syn.: Phragmidium subcorticium (Schrank) Winter (Schrank in Hoppe's bot. Taschenb., 1793, p. 68 sub Lycoperdon; Winter in Pilze Deutschl., 1884, p. 228 sub Phragmidium)

Uredo- und Teleutosporenform auf Blättern von Rosa centifolia im Republikgarten in Freudenthal, Schlesien, Ende September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

491. COLEOSPORIUM CAMPANULAE (Pers.) Lév. f. sp. CAMPANULAE RAPUNCULOIDIS Kleb. (Persoon, Synopsis fungorum, 1801, p. 217 sub Uredo; Léveillé in Ann. scienc. nat., III. sér., VIII., 1847, p. 373 sub Coleosporium; Klebahn in Jahrb. d. Hamburg. wiss. Anstalten, XX, 1903, 3. Beiheft, p. 29)

Syn.: Coleosporium Campanulae-rapunculoidis Kleb. in Wirtwechselnde Rostpilze, 1904, p. 365.

Uredo- und Teleutosporenform auf Campanula rapunculoides auf einem Kartoffelfeld an pen Buchseifenwiesen bei Freudenthal, Schlesien, Ende September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

492. PUCCINIA LAMPSANAE (Schultz) Fuckel. (Schultz, Prodr. Fl. Stargard, 1819, p. 455 sub Aecidium; Fuckel, Symb. mycol., 1869, p. 53 sub Puccinia)

Uredo- und Teleutosporenform auf Blättern von

Lampsana communis im Republikgarten in Freudenthal, Schlesien, September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

493. PUCCINIA PUNCTATA Link.
(Link, Observat. II., p. 30 in Magaz. naturf. Freunde, Berlin 1816)

Syn.: Puccinia galiorum Link in Spec. plant., II, 1825, p. 76.
Puccinia galii Schwein. (Synops. fung. Carol., 1822, p. 73)

Teleutosporenform auf Stengeln und Blättern von Galium molluga vor dem Schwarzwald bei Freudenthal, Schlesien, September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

494. PUCCINIA MALVACEARUM Mont.
(Montagne in Gay, Hist. fis. y polit. de Chile, VIII, 1852, p. 43)

Syn.: Puccinia Alceae Roumeguère in sched.

Auf Laub- und Kelchblättern von Malva alcea im neuen Park von Freudenthal, Schlesien 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

495. GYMNOSPORANGIUM SABINAE (Dicks.) Wint.
(Dickson in Plant. Crypt. Brit. I, 1785, p. 14 sub Tremella; Winter, Pilze Deutschl., I, 1884, p. 232 sub Gymnosporangium).

Syn.: Roestelia cancellata Reb. (Flora Neomarch., 1804, p. 350)

Polystigma aurantiacum Roumeguère (Fungi gall., 668 [1880])

Aecidien auf lebenden Blättern von Pirus communis im Republikgarten in Freudenthal, Schlesien, Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

496 PUCCINIA DISPERSA Eriksson et Henning. (Eriksson und Henning, Getreideroste, 1894, p. 210)

Syn.: Puccinia rubigo-vera (DC.) Winter (Pilze Deutschl., I, 1884, p. 217, p. p.)

Aecidien auf Lycopsis arvensis in einem Basaltbruch am Köhlerberg gegen Schlesisch-Kozendorf bei Freudenthal, Schlesien, Juli 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

497. UROMYCES AIRAE-FLEXUOSAE (Liro) Ferd. et Wge. (Liro, Uredineae Fennicae, 1908, p. 573 sub Uredo; C. Ferdinandsen et O. Winge in Bull. Soc. Mycol. de France, vol. 36, 1920, p. 162, Fig, 1-2 sub Uromyces)

Uredosporenform auf Aira flexuosa, Smaland: Femsjö (Schweden); Hallaböke. 24. August 1929.

leg. J. Ax. Nannfeldt.

498. UROMYCES GENISTAE-TINCTORIAE (Pers.) Wint. (Persoon, Synops. method. fungor., 1801, p. 222 sub Uredo appendiculata var. Genistae-tinctoriae; Winter, Pilze Deutschl., I, 1884, p. 146 sub Uromyces)

Syn.: Uromyces Genistae Fuck. (Symb. myc., 1869, p. 63)

Auf Genista tinctoria bei der Donnerstag-Gesell-

schaftshütte am Tiergartenrande bei Freudenthal, Schlesien, Juli 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

499. CERCOSPORA MAJANTHEMI Fuckel.
(Fuckel, Symb. mycol., 1869, p. 353)

Auf Blättern von Majanthemum bifolium, Smaland: Femsjö (Schweden); Dullaberget, 15. Juli 1929.

leg. J. Ax. Nannfeldt.

500. ROSELLINIA THELENA Rabenhorst.
(Fungi europaei Nr. 757, 1865)

Auf Fichtenrinde am Zaun des städtischen Forstgartens beim Schwarzwald in Freudenthal, Schlesien, Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

— o —

J. Weese, Eumycetes selecti exsiccati.

21. Lieferung, Nr. 501-525.

501. CUCURBITARIA CARAGANAE Karsten.
(Meddel. of soc. pro fauna et flora fennica, II, 1878 p. 182)

Auf Zweigen von Caragana arborescens neben dem alten Kursalon von Bad Karlsbrunn in Schlesien, Aug. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

502. PORONIA PUNCTATA (L.) Fries.
(Linné, Flora Suec., Edit. II., 1755, p. 458 sub Peziza; Fries, Summa Veget. Scand., 1849, p. 382 sub Poronia)

Syn.: Sphaeria truncata Bolton (Fungi Halifax., III, 1789, tab. 127)
Sphaeria punctata Sow. (Engl. Fungi, I, 1797, Taf. 54)
Patellaria testacea Fries (Syst. myc., II., 1823, p. 159)
Poronia fimetaria Pers. (Champ. comest. 1818, p. 154)

Auf Pferdemist. Schweden; Oeland: Alvaren bei Borgholm. 16. Juni 1928.

leg. A. G. Eliasson.

503. CRONARTIUM RIBICOLA Dietrich.
(Archiv f. d. Naturk. Liv.-, Esth.- u. Kurlands, 2. ser., I., Lief. 4, 1856, p. 287)

Syn.: Peridermium Klebahni E. Rostrup (Tidsskr. for Skovbrug, XII, 1889, p. 187)
Peridermium Strobi Kleb. (Abhandl. Naturwiss. Verein Bremen, X, 1887, p. 153)

Uredo- und Teleutosporenform auf Blättern von Ribes rubrum in einem Neissergassler-Garten in Freudenthal, Schlesien, Ende September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

504. COLEOSPORIUM MELAMPYRI (Rebent.) Kleb.
(Rebentisch, Prodr. Florae Neomarch., 1804, p. 355 sub Uredo; Klebahn in Zeitschr. f. Pflanzenkrankh., V., 1895, p. 13 sub Coleosporium)

Syn.: Coleosporium Melampyri Tul. (Ann. scienc. nat., 4. sér., II., 1854, p. 136 p. p.)
Coleosporium euphrasiae Winter (Pilze, I., 1884, p. 246 p. p.)

Uredo- und Teleutosporenform auf Blättern von Melampyrum silvaticum auf der Wilhelmshöhe bei Karlsbrunn in Schlesien, Aug. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

505. MARSSONINA CHAMAENERII (Rostr.) P. Magn.
(Rostrup, Fungi Groenl., 1888, p. 576 sub Marssonia; P. Magnus in Hedwigia, 45., 1906, p. 90 sub Marssonina)

Auf Blättern von Chamaenerium angustifolium an der Eisenbahn zwischen Abiskojokk und dem Nuolja

Tunnel, Torne Lappm.: Schweden; 10. Aug. 1928.
leg. J. Ax. Nannfeldt.

506. LEPTOTHYRIUM ALNEUM (Lév.) Sacc.
(Léveillé in Ann. scienc. nat., sér. 3, IX., 1848, p. 252 sub Melasmia alnea; Saccardo in Michelia, I., 1879, p. 202)
Auf lebenden Blättern von Alnus rotundifolia bei Wiedergrün im Altvatergebirge in Schlesien, Sept. 1931.
leg. Dr. Jos. Weese.

507. SEPTORIA SORBI Lasch.
(Lasch in Klotzschii Herbar. viv. mycol., 1842, Nr. 459; Saccardo in Bull. soc. myc. de France, V., 1889, p. 121)
Syn.: Septoria Aucupariae Bres. (Hedwigia, 1892, p. 40 et in litt. 30. XII. 1891)
Auf lebenden Blättern von Sorbus aucuparia auf dem Bergabhang zwischen dem neuen Kurhotel von Bad Karlsbrunn und dem Hinnewiederstein in Schlesien, August 1931.
leg. Dr. Jos. Weese.

Der vorliegende Pilz stimmt ganz mit dem Originalexemplar von Septoria Aucupariae Bres. in Krieger, Fgi. sax. 795 überein, welcher Pilz von Diedicke (Krypt.-Fl. Brandenburg, IX, Pilze VII, 1915, p. 513 als Synonym zu Septoria Sorbi Lasch gezogen wird.
Die von Bonorden (Abhandl. a. d. Geb. d. Mycologie, I, 1864, p. 129) für Sorbus angegebene Form von Cryptosporium viride Bon. dürfte auch hieher gehören. Die Form auf Aegopodium ist aber Septoria Podagrariae

Lasch (Herb. viv. mycol., 1842, no. 458)

Septoria Sorbi ist als ein Schädiger der Blätter junger Bäumchen von Sorbus aucuparia zu bezeichnen.

508. FABRAEA RANUNCULI (Fries) Karst.

(Fries, Systema mycol., II., 1823, p. 562 sub Dothidea; Karsten, Rev. mon. et synops. Ascom. in Acta soc. pro fauna et fl. fennica, II., no. 6, 1885, p. 161 sub Fabraea)

Syn.: Phacidium Ranunculi Lib. (Pl. crypt. Arduenn. 1832, no. 69)

Phlyctidium Ranunculi Wallroth (Flora crypt. germ., II., 1833, p. 420)

Excipula Ranunculi Rabh. (Deutschl. Krypt.-Fl. I., 1844, p. 153)

Pseudopeziza Ranunculi Fuck. (Symb. myc., 1869, p. 290)

Phacidium litigiosum Rob. et Desm. (Ann. sc. nat., 1847, p. 181)

Fabraea litigiosa Sacc. (Syll. fung., VIII., 1889, p. 735)

Phacidium congener Ces. (Klotzsch., Herbar. mycol., no. 1538)

Niptera congener de Not. (Comm. Soc. Critt. Ital., I., 1864, p. 375)

Fabraea congener (Ces.) Sacc. (Fungi italici, 1882, tab. 1322)

Auf Blättern von Ranunculus repens vor dem Lothringerhaus in Bad Karlsbrunn, Schlesien, Aug. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

509. HELOTIUM FRUCTIGENUM (Bull.) Fuckel.
(Bulliard, Histoire d. champ. de la France, 1784, p. 236, tab. 228 sub Peziza fructigena Bull. Fuckel, Symbol. mycol., 1869, p. 314 sub Helotium)

Syn.: Phialea fructigena (Bull.) Gill. (Gillet, Les discomycètes, 1879-1887, p. 99, Taf. 73, Fig. 3)
Hymenoscypha fructigena Philipps (Man. brit. Disc., 1887, p. 135)
Helotium virgultorum (Vahl) Karst. var. fructigenum (Bull.) Rehm (Rabenhorst, Krypt.-Fl. ed. II., I. Bd., Pilze, 3. Abt., p. 783)
Helotium virgultorum (Vahl) Fries f. conigenum Rehm (Ascomycet. no. 10 in 26. Bericht naturh. Ver. in Augsburg 1881, p. 7)

Auf am Boden liegenden Nadeln und Zapfen von Pinus silvestris im Wäldchen am Köhlerberg beim Köhlerseifen gegen Jankesbusch bei Freudenthal, Schlesien, Sept. 1931.
leg. Dr. Jos. Weese.

510. ERYSIPHE GALEOPSIDIS DC.
(Flore franç., VI., 1815, p. 108)

Syn.: Alphitomorpha lamprocarpa Wallroth (Berl. Ges. Nat. Freunde Verh. I., 1819, p. 33)
Erysiphe quisquiliarum Schwein. (Syn. fung. Am. Bor., 1834, p. 270)
Erysiphe chelones Schwein. (l. c. p. 270)

Auf Galeopsis bifida hinter dem Badhaus in Karlsbrunn, Schlesien, 27. August 1931.
leg. Dr. Jos. Weese.

511. DENDROSTILBELLA TOMENTOSA (Schrad.) Höhn.

(Schrader in Journ. f. d. Bot. II., 1799, p. 65, Taf. III, Fig. 1 sub Stilbum; Höhnel, Mykolog. Beiträge, 3. Mitt. (herausgegeben von J. Weese) Nr. 39 in Mitt. Bot. Institut d. Techn. Hochschule Wien, VIII. Bd., Heft 1, 1931, p. 25-28 sub Dendrostilbella Höhnel [1905])

Syn.: Tilachlidium tomentosum (Schrader) Lindau (Die Pilze Deutschl., 9. Abt.: Fungi imperf., 1910, p. 306)

Stilbum parasiticum Pers. (Syn. meth. fung., 1801, p. 680)

Stilbella tomentosa Bres. (Annales mycol., I., 1903, p. 129)

Isaria microscopica Greville (Scott. Crypt. Flora, I., 1823, tab. 3)

Auf alten Myxomyceten an einem faulenden Balken des alten Schafstalles in Hubertskirch bei Karlsbrunn und an einem Baumstumpf an der Vaterlahn im Altvatergebirge in Schlesien, August 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

512. PASSALORA DEPRESSA (Berk. et Br.) Sacc.

(Ann. and magaz. nat. hist., 2. ser., VIII, 1859, p. 99, Fig. 8 sub Cladosporium depressum Berk. et Br; Saccardo in Nuovo Giornale Botan. Ital., VIII. Bd., 1876, p. 187 sub Passalora)

Syn.: Passalora polythrincioides Fuckel (Symbol. mycol., 1869, p. 353)

Scolicotrichum depressum Schroet. (Krypt.-Flora v. Schlesien, Pilze II., 1897, p. 497)

Auf Peucedanum ostruthium in Ramsan im Mährisch-schlesischen Gesenke, Aug. 1929.

leg. Dr. J. Hruby.
comm. Dr. Franz Petrak.

513. SCLERODERMA AURANTIUM (Bull.) Pers.
(Bulliard, Champ., 1785, tab. 270, p. 158 sub Lycoperdon; Persoon, Synops. meth. fung., 1801, p. 153 sub Scleroderma)

Syn.: Scleroderma vulgare Hornem. (Flora danica, tab. 169, Fig. 2, [1829]; Fries, Syst. mycol., III., 1829, p. 46)
Scleroderma citrinum Pers. (Syn. fung., 1801, p. 153)
Scleroderma squamatum Chevallier (Flore paris., 1826, p. 357)
Scleroderma flavidum Ellis et Everh. (Journ. Mycology, I., 1885, p. 88)

In der Umgebung von Knittelfeld, Steiermark, Okt. 1905.

leg. Robert Litschauer.

514. MOLLISIA JUNCINA (Pers.) Rehm.
(Persoon, Mycologia europ, I., 1822, p. 314 sub Peziza juncina; Rehm, Ascomycetes Nr. 856 in Hedwigia, 1887, 3. Heft, p. 83)

Auf Halmen von Juncus effusus, Marienstein bei Wienerbruck, Nied.-Öst, Juli und Aug. 1917.

leg. Dr. G. Niessl-Mayendorf.

Da es wohl nicht ganz sicher ist, ob Persoon wirklich

diesen Pilz gemeint hat, wäre es besser, den Pilz Mollisia juncina Rehm zu nennen.

Der Pilz scheint noch nicht oft gefunden worden zu sein. Er wurde anscheinend bisher nur in Rehm, Ascomyc. Nr. 856 ausgegeben.

515. POLYPORUS PALLESCENS Fries.
(Fries, Observat. mycol., II, 1818, p. 256)

Syn.: Boletus pelleporis Sowerby (Engl. fung., II., 1799, no. 230)

An Laubholz im Laudonpark im Mauerbachtal, Wienerwald, Nied.-Öst, Herbst 1902.

leg. Anton Landsiedl.

Nach einer brieflichen Mitteilung von Bresadola an Franz v. Höhnel v. 12. Mai 1903 soll der vorliegende Pilz von Polyporus imberbis (Bull.) Fries (Bulliard, Herbier de la France, 1789, p. 339, Taf. 445, Fig. 2 sub Boletus; Fries, Epicris, 1838, p. 451) kaum verschieden und als damit synonym zu betrachten sein.

Mit Polyporus imberbis (Bull.) Fr. fällt nach Bresadola (Fungi Tridentini, II, 1892, p. 29) noch Polyporus fumosus (Pers.) Fr. (Persoon, Syn. fung. 1801, p 530 sub Boletus; Fries, Observat. II., 1818, p. 257), Polyporus salignus Fries (Epicris., 1838, p. 452) und Polyporus Holminiensis Fr. (Nov. Symb., 1851, p. 58) zusammen.

Murill stellt Polyporus pallescens (North Americ. Flora, Vol. 9, Part I, Polyporaceae, 1907, p. 40) zu Bjerkandera adusta (Willd.) Karst. (Willdenow, Fl. Berol., 1787, p. 392 sub Boletus; Karsten in Medd. Soc. fauna

et flora fenn., 5., 1879, p. 38) und stellt Polyporus imberbis mit Fragezeichen zu Bjerkandera fumosa (Pers.) Karst. [= Polyporus fumosus (Pers.) Fr.]

516. MELOGRAMMA SPINIFERUM (Wallr.) de Not. (Wallroth, Fl. crypt. germ., II., 1833, p. 846 sub Sphaeria; de Notaris, Sferiac. ital., 1863, p. 53, tab. 51, fig. 1-4 sub Melogramma)

Syn.: Melogramma asperum Ces. et de Not. (Schema Sferiac., 1863, p. 30)
Melogramma podoides Auerswald (Niessl, Crypt.-Fl. v. Mähren u. Öst.-Schlesien, II., 1865, p. 109 [Verh. nat. Ver. Brünn, p. 166])

Auf Stämmen von Fagus silvatica bei Hütteldorf-Wien, Herbst 1918.

leg. Dr. Jos. Weese.

Da de Notaris bei Aufstellung von Melogramma spiniferum (Sferiac. ital., 1863, p. 53) Spharia podoides Pers. (Disp. meth. fung., 1797, p. 50 u. Syn. fung. 1801, p. 22) als Synonym seines Pilzes anführt, so wäre er nach unseren Nomenklaturregeln als Melogramma podoides (Wallr.) Awd. zu bezeichnen. Doch führt Persoon Quercus als Nährpflanze an, so daß es mir sehr fraglich erscheint, ob er denselben Pilz meinte.

517. NAEVIA EXIGUA Mouton et Saccardo. (Saccardo, Syll. fung. VIII., 1889, p. 658)

Syn.: Schizothyrium Hyperici (Vest.) P. A. Sacc. et D. Sacc. (Vestergren in Hedwigia, 42. Bd., 1903,

p. 79 sub Aporia; Saccardo, Syll. fung., 17. Bd., 1905, p. 693 sub Schizothyrium)

Naevia Hyperici Niessl in Herbar.

Auf Stengeln von Hypericum quadrangulum auf dem Holzberg beim Bad Karlsbrunn in Schlesien, Aug. 1911.

leg. Dr. G. Niessl-Mayendorf.

518. ERINELLA NYLANDERI Rehm.

(Rehm, Hysteriaceen u. Discomyceten, 1893, p. 910)

Syn.: Trichopeziza sulfurea Sacc. (Syll. fung., VIII., 1889, p. 401)

Auf faulenden Stengeln von Urtica dioica am Köhlerberg (Randweg oberhalb der Schneiderquelle), Juli u. Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

Der vorliegende Pilz weicht durch die bis 125μ langen Schläuche und die bis ungefähr 52μ langen Sporen von der typischen Form ab.

519. APIOSPORIUM SALICINUM (Alb. et Schw.) Kze.

(Albertini et Schweiniz, Consp. fung. in Lusatiae sup., 1805, p. 368 sub Dematium; Kunze u. Schmidt, Mykol. Hefte, I, 1817, p. 8 sub Apiosporium)

Syn.: Capnodium salicinum Mont. (Ann. scienc. nat., Sér. 3, XI., 1849, p. 234)

Auf Blättern und Zweigen von Spiraea salicifolia in einem Neissergassler-Garten in Freudenthal, Schlesien, Ende September 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

520. PHRAGMIDIUM DISCIFLORUM (Tode) James.
(Tode, Fungi mecklenburg, I., 1790, p. 16, sub Ascophora disciflora; James in Contr. U. S. Nat. Herb., III., 1895, p. 276 sub Phragmidium)

Syn.: Phragmidium subcorticium (Schrank) Winter (Schrank in Hoppe's bot. Taschenb., 1793, p. 68 sub Lycoperdon; Winter in Pilze Deutschl., I., 1884, p. 228 sub Phragmidium)

Uredo- und Teleutosporenform auf Rosa canina in Freudenthal, Schlesien, Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

521. UREDINOPSIS PHEGOPTERIDIS (Pass.)
(Revue mycolog., II., 1880, p. 36 sub Gloeosporium Phaegopteris Pass.)

Syn.: Uredinopsis filicina (Nssl.) Magn. (Rabenh., Fgi. eur. Nr. 1659 sub Protomyces ? filicinus Niessl ad intern. [1872]; Magnus in Atti Congr. Bot. intern. di Genova [1892], 1893, p. 167 sub Uredinopsis Magn.)

Auf Blättern von Nephrodium phegopteris (L.) Prantl, Dullaberget, Femsjö, Smaland (Schweden), 16. Aug. 1929.

leg. J. Ax. Nannfeldt.

522. SEPULTARIA SEPULTA (Fr.) Rehm.
(Fries, Nov. symb. mycol., 1851, p. 26 sub Peziza; Rehm in Hyst. u. Discomyc., 1896, p. 1075)

Auf dem Bürgersteig in der Nähe des Bot. Gartens in Upsala, Schweden, 10. Sept. 1928.

leg. J. Ax. Nannfeldt.

Nach F. J. Seaver (North Americ. Cup-Fungi, 1928, p. 149) wäre der Pilz als Sepultaria arenicola (Lév.) Mass. (Léveillé in Annal. scienc. nat., III., 9, 1848, p. 140 sub Peziza; Massee, Brit. fung. fl., 1895, IV., p. 390) zu bezeichnen. Peziza arenosa (Fuck.) Boud. soll übrigens auch damit zusammenfallen.

523. LACHNELLULA RESINARIA (Cke. et Phill.) Rehm. (Cooke et Phillips in Grevillea, III., 1875, p. 185 sub Peziza [Dasyscypha] resinaria; Rehm in Hyst. et Disc. 1896, p. 864 sub Lachnellula)

Auf Harz an Fichtenrinde an Brennholz hinter dem Terrassenhaus in Karlsbrunn, Schlesien, Aug. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

524. USTILAGO VIOLACEA (Pers.) Fuckel.

(Persoon, Tent. disp. meth. fung., 1797, p. 57 u. Syn. fung., 1801, p. 225 sub Uredo; Fuckel, Symb. myc., 1869, p. 39 sub Ustilago)

Syn.: Ustilago stellariae (Sow.) Liro (Sowerby, Engl. Fungi, III., 1803, Taf. 396, Fig. 1 sub Farinaria; Liro, Ustilag. Finnl., I., 1924, p. 39 sub Ustilago)

Ustilago antherarum Fries (Syst. mycol., III., 1832, p. 518)

In den Antheren eines Bastardes zwischen Stellaria calycantha und St. longifolia in Abisko, unterhalb der naturwissenschaftlichen Station am Ufer des Torne träsk, Torne Lappm.: Jukasjärvi (Schweden) 5. Aug. 1928.

leg. J. Ax. Nannfeldt.

Die von Liro in Ustilag. Finnl., 1924, p. 39 gebrauchte Namenskombination Ustilago stellariae (Sow.) Liro ist zu den Synonymen zu verweisen, da Uredo violacea Pers. (1797) gegenüber Farinaria stellariae Sow. (1803) die Priorität genießt.

525. TRYBLIDIOPSIS PINASTRI (Pers.) Karst.
(Persoon, Observat. mycol., II., 1799, p. 83 sub Peziza; Karsten, Mycol. fenn., I., 1871, p. 262 sub Tryblidiopsis)

Syn.: Tryblidium pinastri Fr. (Summa Veg. Scand., 1849, p. 369; Syst. mycol., II., 1823, p. 184 sub Cenangium)
Cenangium fuscum Bres. (Malpighia, XI. Bd., 1897, p. 272)

Auf Rinde von Picea excelsa am Zaun des städtischen Forstgartens am Schwarzwald bei Freudenthal in Schlesien, Sept. 1931.

leg. Dr. Jos. Weese.

—— o ——

Verzeichnis der mykologischen Schriften von Franz v. Höhnel.

F. v. Höhnel hat in den letzten zwei Jahrzehnten seines Lebens sich dem Studium der Pilze gewidmet und auf dem Gebiete der Systematik dieser Organismen uns eine große Anzahl wertvoller und zum Teil grundlegender Ergebnisse geschenkt, die in über 250 Schriften niedergelegt sind.

Da nun diese mykologischen Arbeiten Höhnel's an recht verschiedenen Stellen veröffentlicht sind, wird es für die wissenschaftlich tätigen Mykologen, trotzdem schon unvollständige Zusammenstellungen von Höhnel (Öst. Bot. Zeitschr., 1013, p. 167-169), Weese (Ber. Deutsch. Bot. Gesellsch., 38. Bd., 1920, p. [123-126]) und Falck, Mykol. Unters. u. Ber., 1923, 1. Bd., p. I-VI) vorliegen, sehr erwünscht sein, ein Gesamtverzeichnis der Schriften Höhnel's auf dem Gebiete der speziellen Mykologie zu erhalten.

J. Weese.

1. Fragmente zur Mykologie, 1. Mitteilung. Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, math.-naturw. Kl, Bd. 111, Abt. 1, 1902, p. 987 — 1056 (Sep. Abd. 70 Seiten).
2. Betreffend Diplodina roseophaea v. Höhn. Hedwigia, 42. Bd., 1903, p. (233)
3. Über einige Ramularieen auf Doldengewächsen. Hedw., 42, 1903, p. (176 — 178).
4. Mykologische Irrtumsquellen. Hedw., 42., 1903, p. (185-188).
5. Mykologische Fragmente, 1 — 27. Annales mycologici, 1. Bd., 1903, p. 391 — 414.
6. Mykologische Fragmente, 28 — 41. Annales mycol., 1., 1903, p. 522 — 534.
7. Mykologische Fragmente, 42 — 69. Annales mycol., 2., 1904, p. 38 — 60.
8. Über Myxosporium Tulasnei, Myxolibertella und Sporodiniopsis. Annal. mycol., 2., 1904, p. 247 — 249.
9. Mykologische Fragmente, 70 — 75. Annales mycol., 2., 1904, p. 271 — 277.
10. Zur Kenntnis einiger Fadenpilze. Hedw., 43., 1904, p. 295 — 299.
11. Mykologisches. 1 — 15. Österreichische Botanische Zeitschrift, 1904, 54. Bd, p. 425-439; 1905, 55. Bd., p. 13-24, 51-55, 97-101, 186-189 (Sep. Abd. 36 Seiten).
12. Mykologische Fragmente, 76. Annal. mycol., 3., 1905, p. 187 — 190.
13. Mykologische Fragmente, 77 — 97. Annales mycol., 3., 1905, p. 323 — 339.
14. Mykologische Fragmente. 98 — 105. Annal. mycol., 3.,

1905, p. 402-409.
15. Mykologische Fragmente, 106—117. Annal. mycol., 3., 1905, p. 548-560.
16. — u. Litschauer V., Revision der Corticieen in Dr. J. Schroeters „Pilze Schlesiens“ nach seinen Herbarexemplaren. Annal. mycol., IV., 1906, p. 288-294.
17. Fragmente zur Mykologie, 2. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., 115. Bd., 1. Abt., 1906, p. 649-695.
18. Index zu M. Britzelmayr's Hymenomyceten Arbeiten. 37. Bericht d. Naturwissenschaftl. Vereines f. Schwaben u. Neuburg (a. V.) — früher Naturhistorischen Vereines in Augsburg — 1906, p. 1-178.
19. Revision von 292 der von J. Feltgen aufgestellten Ascomycetenformen auf Grund der Originalexemplare. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 115, Abt. I, 1906, p. 1149-1327.
20. Pilze. Ergebnisse einer naturwissenschaftlichen Reise zum Erdschias-Dagh (Kleinasien). Ausgeführt von Dr. Arnold Penther und Dr. Emerich Zederbauer. II. Teil. Annal. d. k. k. Naturhist. Hofmus., 20. Bd., H. 4, 1905, p. 364-369.
21. — u. Litschauer V., Beiträge zur Kenntnis der Corticieen. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 115, Abt. I, 1906, p. 1549-1620.
22. Mykologisches, 16. Öst. Bot. Zeitschr., 1906, 56. Bd., № 11 u. 12, p. 437-440 u. 461-472.
23. Fragmente zur Mykologie, 3. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 116, Abt. 1, 1907, p. 83-162.
24. Mykologisches, 17. Öst. Bot. Zeitschr., 1907, 57. Bd., № 5, p. 177-181.

25. Fragmente zur Mykologie, 4. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 116, Abt. 1, 1907, p. 615-647.
26. Mykologisches, 18—21. Öst. Bot. Zeitschr., 1907, 57., № 9, p. 321-324.
27. — u Litschauer V, Österreichische Corticieen. Wiesner-Festschrift, Wien, 1908, p. 56-80.
28. — u. Litschauer V., Beiträge zur Kenntnis der Corticieen. 2. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl, Bd. 116, Abt. I, 1907, p. 739-852.
29. Ergebnisse d. Bot. Expedition der k. Akademie nach Südbrasilien, 1901. Eumycetes et Myxomycetes. Denkschr. d. Ak. d. Wiss., Wien, 1907, m.-n. Kl., 83. Bd., p. 1-45.
30. — u. Litschauer V., Westfälische Corticieen. Öst. Bot. Zeitschr., 1908, 58. Bd., p. 329-335.
31. — u. Litschauer V., Norddeutsche Corticieen. Öst. Bot. Zeitschr., 1908, 58. Bd., p. 441-444 u. 470-478.
32. — u. Litschauer V., Beiträge zur Kenntnis der Corticieen. 3. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., 1908, 117. Bd., I. Abt., p. 1081-1124.
33. Fragmente zur Mykologie, 5. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., 1908, 117. Bd., I. Abt., p. 985-1032.
34. Mykologisches, 22. Öst. Bot. Zeitsch , 1909, 59. Bd., p. 62-66 u. 108-112.
35. Fragmente zur Mykologie, 6. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss, Wien, m.-n. Kl., Bd. 118, Abt. I, 1909, p. 275-452.
36. Fragmente zur Mykologie, 7. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 118, Abt. I, 1909, p. 813-904.
37. Fragmente zur Mykologie, 8. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 118, Abt. I, 1909, p. 1157-1246.

38. Fragmente zur Mykologie, 9. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., 118. Bd., Abt. I, 1909, p. 1461-1552.
39. Atichia Treubii v. Höhnel. Annal. du Jardin Bot. de Buitenzorg, 2. S., Suppl. III., 1909, p. 19-28.
40. — u. J. Weese, Zur Synonymie in der Gattung Nectria. Annal. mycol., 6. Bd., 1910, p. 464-468.
41. Fragmente zur Mykologie, 10. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., 119. Bd., I. Abt., 1910, p. 393-473.
42. Fragmente zur Mykologie, 11. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss, Wien, m.-n. Kl., Bd. 119, Abt. 1, 1910, p. 617-679.
43. Mykologische Fragmente, 118. Annal. mycol., 8. Bd., 1910, p. 590.
44. Fragmente zur Mykologie, 12. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl, Bd. 119, Abt. I, 1910, p. 877-958.
45. Resultate der Revision von Paul Hennings Pilzgattungen. Annal. mycol., 9. Bd., 1911, p. 166-175.
46. Zur Systematik der Sphaeropsideen und Melanconieen. Annal. mycol., 9. Bd., 1911, p. 258-265.
47. Mykologische Fragmente, 119. Annal. mycol, 9. Bd, 1911, p. 213-216.
48. Fragmente zur Mykologie, 13. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 120, Abt. I, 1911, p. 379-434.
49. — u. J. Weese, Zur Synonymie der Nectriaceen, 2. Mitt. Annal. mycol., 9. Bd, 1911, p. 422-424.
50. Beiträge zur Mykologie. (1) Zeitschr. f. Gärungsphysiologie, 1. Bd., 1912, p. 45-48.
51. Beiträge zur Mykologie. (2-7) Zeitschr. f. Gärungsphysiologie, 1. Bd., 1912, p. 219-229.
52. Fragmente zur Mykologie, 14. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 121, Abt. 1, 1912, p. 339-424.

53. Fragmente zur Mykologie, 15. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 122, Abt. 1, 1913, p. 257-309.
54. Verzeichnis der von mir gemachten Angaben zur Systematik und Synonymie der Pilze. Öst. Bot. Zeitschr., 1913, p. 167-171, 232-240, 293-302, 374-389, 422-432, 458-471 u. 495-510.
55. Beiträge zur Mykologie. (8) Zeitschr. f. Gärungsphysiologie, 4. Bd., 1914, p. 207-223.
56. Fragmente zur Mykologie, 16. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 123, Abt. 1, 1914, p. 49-155.
57. Fragmente zur Mykologie, 17. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 124, Abt. 1, 1915, p. 49-159.
58. Beiträge zur Mykologie. (9) Zeitschr. f. Gärungsphysiologie, 5. Bd., 1915, p. 191-215.
59. Fragmente zur Mykologie, 18. Mitt., Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd. 125, Abt. 1, 1916, p. 27-138.
60. Mykologisches, 23. Öst. Bot. Zeitschr., 1915, 65. Bd., p. 321-323.
61. Mykologisches, 24. Öst. Bot. Zeitschr., 1916, p. 51-69 u. 94-112.
62. Generalindex zu den Fragmenten zur Mykologie 1.—18. Mitt, № 1—1000. Wien, 1916. (Verlag Ak. d. Wiss.)
63. Fragmente zur Mykologie, 19. Mitt., Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Bd., 126, Abt. 1, 1917, p. 284-352.
64. Fragmente zur Mykologie, 20. Mitt., Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Abt. 1, Bd. 126, 1917, p. 353-399.
65. Erste vorläufige Mitteilung mykologischer Ergebnisse. (№ 1—106.) Ber. d. Deutsch. Bot. Gesellsch., 35. Bd., 1917, p. 246-256.
66. Zweite vorläufige Mitteilung mykologischer Ergebnisse.

(№ 107—200.) Ber. d. Deutsch. Bot. Ges, 35. Bd., 1917, p. 351-360.

67. Über die Trichothyriaceen. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 35. Bd., 1917, p. 411-416.
68. System der Phacidiales v. Höhnel. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 35. Bd., 1917, p. 416-422.
69. Fungi imperfecti. Beiträge zur Kenntnis derselben. 1-34. Hedwigia, 59. Bd., 1917, p. 236-284.
70. Mykologische Fragmente, 120—190. Annal. mycol., 15. Bd., 1917, p. 293-383.
71. Über die Benennung, Stellung und Nebenfruchtformen von Sphaerella Fries. Ber. d. Deutsch. Bot. Gesellsch., 1917, 35. Bd., 627-631.
72. System der Diaportheen. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges, 1917, 35. Bd., p. 631-638.
73. Über die Perithezien der Microthyriaceen und die Gattung Meliola Fries. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1917, 35. Bd., p. 98-102.
74. Mykologische Fragmente, 191—290. Annal. mycol. 1918, 16. Bd., p. 35-174.
75. Fragmente zur Mykologie, 21. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Abt. 1, 127. Bd., 1918, p. 330-393.
76. Über die Gattung Leptosphaeria Ces. et de Not. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1918, 35. Bd., p. 135-140.
77. Fungi imperfecti 35-95. Beiträge zur Kenntnis derselben. Hedwigia, 60. Bd., 1918, p. 129-209.
78. Über die Gattungen Schenckiella P. Hennings und Zukaliopsis P. Henn. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1918, 36. Bd., p. 305-308.
79. Dritte vorläufige Mitteilung mykologischer Ergebnisse.

(№ 201—304). Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1918, 36. Bd., p. 309-317.

80 Über Discomyceten vortäuschende Microthyriaceen. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges, 1918, 36. Bd., p. 465-470.

81. Über den Zusammenhang von Meliola mit den Microthyriaceen. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1918, 36., p. 471-473.

82. Rehm: Ascomycetes exsicc. Fasc. 56 und 57. Annal. mycol, 16 Bd, 1918, p. 209-224.

83. Fragmente zur Mykologie. 22. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss, Wien, m.-n. Kl, Abt. I, 127. Bd., 1918, p. 549-634.

84. Über Bau, Stellung und Nebenfrüchte von Lasiobotrys. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1919, 37. Bd, p. 103-107.

85. Vierte vorläufige Mitteilung mykologischer Ergebnisse. (№ 305—398). Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1919, 37., p. 107-115.

86. Fünfte vorläufige Mitteilung mykologischer Ergebnisse. (№ 399—500). Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1919, 37., p. 153-161.

87. Fragmente zur Mykologie. 23. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl, Abt. 1, 128. Bd., 1919, p. 535-625.

88. Bemerkungen zu H. Klebahn, Haupt- und Nebenfruchtformen der Ascomyceten 1918. Hedwigia, 62. Bd., 1920, p. 38-55.

89. Mykologische Fragmente. 291—314. Annal. mycol, 17. Bd., 1919-20, p. 114-133.

90. Über Pseudopeziza, Pyrenopeziza, Ephelina und Spilopodia. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1920, 38. Bd, p. 96-101.

91. Über die Gattung Phlyctaena Desm. Ber. d. Deutsch. Bot. Ges., 1920, 38. Bd., p. 102-110.
92. Über Botryosphaeria, Epiphyma und Pilgeriella. Bericht d. Deutsch. Botan. Gesellschaft, 1920, 38. Bd., p. 111-116.
93. Fragmente zur Mykologie. 24. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Abt. I, 129. Bd., 1920, p. 137-184.
94. Mykologische Fragmente. 315—333. Annal. mycol., 18. Bd., 1920, p. 71-97.
95. Fungi imperfecti. Beiträge zur Kenntnis derselben. 96—116. Hedwigia, 62. Bd., 1920, p. 56-89.

Schriften aus dem wissenschaftlichen Nachlaß,
herausgegeben von
Professor Dr. Josef WEESE, Wien.

96. Fragmente zur Mykologie. 25. Mitt. Sitzb. Ak. d. Wiss., Wien, m.-n. Kl., Abt. 1, 132. Bd., 1923, p. 89-118.
97. Studien über Hyphomyceten. 1—25. Centralblatt für Bakteriol., Parasitenkunde u. Infektionskrankh., II. Abt., 60. Bd., 1923, p. 1-26.
98. Beitrag zur Kenntnis der Gattung Cylindrosporium Greville. Annales mycologici, 22. Bd., 1924, p. 191-203.
99. Beitrag zur Mikromyzetenflora von Java. 1—10. Bulletin du Jardin Botanique de Buitenzorg, Sér. 3, Vol. VI, 1924, p. 1-8.

Nachgelassene Schriften, veröffentlicht in den „Mitteilungen des Botanischen Instituts der Technischen Hochschule in Wien", herausgegeben von J. Weese, Wien.

100. Über die Gattung Entomosporium Lév. Bd. I, 1924, p. 31. (№ 1 der neuen Separaten-Reihe)
101. Neue Fungi imperfecti. 1. Mitt. 1—6. Bd. I, 1924, p. 42-48. (2)
102. Über die Gattung Montagnula Berl. Bd. I, 1924, p. 49-51. (3)
103. Über die systematische Stellung der Gattungen Tympanis Tode, Scleroderris Fries, Godronia Moug. und Asterocalyx Höhn. Bd. I, 1924, p. 67-70. (4)
104. Neue Fungi imperfecti. 2. Mitt. 7—12. Bd. I, 1924, p. 71-77. (5)
105. Über die Gattung Neottiospora Desm. Bd. I, 1924, p. 78-85. (6)
106. Über die Gattung Chaetospermum Sacc. Bd. I, 1924, p. 86-88. (7)
107. Über die Gattung Dilophia Sacc. Bd. I, 1924, p. 91-94. (8)
108. Über die Gattung Rhabdospora. Bd. I, 1924, p. 94-98. (9)
109. Über Sphaeropsis abnormis Berk. et Thüm. Bd. I, 1924, p. 98. (10)
110. Neue Fungi imperfecti. 3. Mitt. 13—16. Bd. 2, 1925, p. 1-8 (11)
111. Über die Gattung Arthrinium Kunze. Bd. 2, 1925, p. 9-16. (12)

112. Über die Gattung Pestalozzina Sacc. Bd. 2, 1925, p. 26-29. (13)
113. Über den Schlauchpilz von Discosporium Pyri Höhn. und einigen verwandten Arten. Bd. 2, 1925, p. 29-31. (14)
114. Über die Familie der Actinothyrieen Höhnel. Bd. 2, 1925, p. 32. (15)
115. Neue Fungi imperfecti. 4. Mitt. 17—20. Bd 2, 1925, p. 33-39. (16)
116. Über die Gattung Stigmina Sacc. Bd. 2, 1925, p. 39-42. (17)
117. Über die Gattung Blennoria Fries. Bd. 2, 1925, p. 42-46. (18)
118. Über die Nebenfruchtformen der Gattung Cryptomyces Grev. Bd. 2, 1925, p. 46-50. (19)
119. Über die Sporonema-Arten und ihre Nebenfrüchte. Bd. 2, 1925, p. 50-53. (20)
120. Über den Bau von Discosia Lib. Bd. 2, 1925, p. 54-56. (21)
121. Über die Gattung Napicladium. Bd. 2, 1925, p. 56-59. (22)
122. Über die Nebenfruchtform von Mazzantia Mont. Bd. 2, 1925, p. 60-62. (23)
123. Über Psilonia discoidea Berk. et Br. Bd. 2, 1925, p. 62-63. (24)
124. Über Zythia occultata Bres. Bd. 2, 1925, p. 64. (25)
125. Neue Fungi imperfecti. 5. Mitt. 21-25. Bd. 2, 1925, p. 65-73. (26)
126. Über Cylindrophoma Berl. et Vogl. und Coleo-

phoma Höhn. Bd. 2, 1925, p. 73-78. (27)

127. Über Phoma Hederae Desm. Bd. 2, 1925, p. 78-81. (28)

128. Über Hendersonia (Sphaerospora) insidiosa Desm. und Septoria Junci Desm. Bd. 2, 1925, p. 82-84. (29)

129. Über die Gattung Falcispora Bub. et Serebr. Bd. 2, 1925, p. 84-86. (30)

130. Studien über Ascomyceten. 1. Mitt. 1—6. Bd. 2, 1925, p. 87-93. (31)

131. Über Heterosphaeria Poae Fuckel. Bd. 2, 1925, p. 93-95. (32)

132. Über Exotrichum leucomelas Syd. Bd. 2, 1925, p. 95-96. (33)

133. Über Rhabdospora Kochiae Hollós. Bd. 2, 1925, p. 97-99. (34)

134. Über die Gattung Ceuthospora Fries. Bd. 2, 1925, p. 99-109. (35)

135. Über die Sarcopodieen. Bd. 2, 1925, p. 109-119. (36)

136. Über die Gattung Coryneum Nees. Bd. 2, 1925, p. 119-126. (37)

137. Über die systematische Stellung der Gattung Aulacostroma Syd. Bd. 2, 1925, p. 126-128. (38)

138. Zur Kenntnis der Gattung Periola Fr. Bd. 3, 1926, p. 1-4. (39)

139. Studien über Ascomyceten. 2. Mitt. 7—9. Bd. 3, 1926. p. 5-11. (40)

140. Über Hemidothis Miconiae Sydow. Bd. 3, 1926, p. 11-12. (41)

141. Über die Nebenfruchtformen von Therrya Sacc. und

Colpoma Wallr. Bd. 3, 1926, p. 13-16. (42)

142. Über die Gattung Naemosphaera Sacc.-Karst. Bd. 3, 1926, p. 17-22 (43)

143. Über die Nebenfruchtformen von Eutypella Sorbi (Schm.) Sacc. Bd. 3, 1926, p. 23-24 (44)

144. Über Phoma neglectum Desm. Bd. 3, 1926, p. 25-26. (45)

145. Über Micropera betulina Sacc. et Roumg. Bd. 3, 1926, p. 26-28. (46)

146. Über die zu Diaporthe Beckhausii Nke. gehörige Phomopsis. Bd. 3, 1926, p. 29-31. (47)

147. Über Microcera erumpens Ell. et Ev. Bd. 3, 1926, p. 31-32. (48)

148. Über Placosphaeria Junci Bubák. Bd. 3, 1926, p. 49-50. (49)

149. Über Epidochium affine Desm. Bd. 3, 1926, p. 50-51. (50)

150. Über Myxosporium Pyri Fuck. Bd. 3, 1926, p. 51-54. (51)

151. Über die Gattung Pezizella Fuckel. Bd. 3, 1926, p. 54-80. (52)

152. Über die Gattung Pezizella Fuckel. 2. Mitt. Bd. 3, 1926, p. 94-108. (52!)

153. Über Massaria Corni Fuck. Bd. 3, 1926, p. 109-111. (53)

154. Über Hypoderma Aceris P. Henn. et Lind. Bd. 3, 1926, p. 111-113. (54)

155. Über Trichocicinnus Sacc. Bd. 3, 1926, p. 113-115. (55)

156. Über Leptothyrium Veronicae Lib. Bd. 3, 1926,

p. 116-117. (56)

157. Studien über Ascomyceten. 3. Mitt. 10-13. Bd. 4, 1927, p. 33-38. (57)
158. Über die Gattung Niptera Fr. Bd. 4, 1927, p. 38-41. (58)
159. Über Diaporthe Asparagi Fuckel. Bd. 4, 1927, p. 42 44. (59)
160. Über Trematosphaeria Morthieri Fuck. Bd. 4, 1927, p. 44-46. (60)
161. Über Rhabdospora Rhinanthi Oud. Bd. 4, 1927, p. 46-49. (61)
162. Über Sirosperma hypocrellae Syd. Bd. 4, 1927, p. 49-51. (62)
163. Über Phyllosticta ? Argentinae Desm. Bd. 4, 1927, p. 51-52. (63)
164. Über die Gattungen Darluca Cast., Botryella Syd. und Diplodothiorella Bub. Bd. 4, 1927, p. 52-58. (64)
165. Über die Gattung Cytosporina Sacc. Bd. 4, 1927, p. 59-69. (65)
166. Über die europäischen Valseen und Cytospora-Arten auf Cornus. Bd. 4, 1927, p. 69-73. (66)
167. Über Fusarium subtectum Rob. Bd. 4, 1927, p. 73-74. (67)
168. Über Fusarium maculans Sandri. Bd. 4, 1927, p. 75-77. (68)
169. Über Hendersonia (Sphaerospora) caulicola Desm. Bd. 4, 1927, p. 77-79. (69)
170. Über Dendrophoma didyma Fautr. et Roumg. Bd. 4, 1927, p. 79-80. (70)

171. Über Hendersonula macrosperma Cavara. Bd. 4, 1927, p. 94-96. (71)
172. Über Sphaeria geographica DC. Bd. 4, 1927, p. 96-99. (72)
173. Über die Gattung Kabatia Bubák. Bd. 4, 1927, p. 100-102. (73)
174. Über Septocylindrium Aspidii Bres. Bd. 4, 1927, p. 102-104. (74)
175. Über Steganosporium multiseptatum Strasser. Bd. 4, 1927, p. 104. (75)
176. Über die Nebenfruchtform von Pezicula Rubi (Lib.) Niessl. Bd. 4, 1927, p. 105-106. (76)
177. Über Leptothyrium Polygonati F. Tassi. Bd. 4, 1927, p. 107-109. (77)
178. Über zwei Asteroma-Arten. Bd. 4, 1927, p. 110-111. (78)
179. Über Fusoma veratri Allescher. Bd. 4, 1927, p. 111-112. (79)
180. Über Marcosia Ulei Syd. Bd. 4, 1927, p. 113-114. (80)
181. Über Phleospora Jaapiana P. Magn. Bd. 4, 1927, p. 115-116. (81)
182. Über die Gattung Titaeospora Bub. Bd. 5, 1928, p. 1-4. (82)
183. Über die für Europa beschriebenen Cytospora-Arten der Abietineen. Bd. 5, 1928, p. 5-15. (83)
184. Über Cytospora melanodiscus (Otth) Höhn. Bd. 5, 1928, p. 16-18. (84)
185. Über die Cytosporeen und Valsa-Arten auf Rhus. Bd. 5, 1928, p. 18-20. (85)

186. Über die Cytospora-Arten auf Fraxinus excelsior. Bd. 5, 1928, p. 21-23. (86)
187. Über die Cytospora-Arten auf Fagus silvatica. Bd. 5, 1928, p. 44-49. (87)
188. Über die Cytospora-Arten auf Ulmus. Bd. 5, 1928, p. 50-52. (88)
189. Über Valseen und Cytospora auf Rhamnus. Bd. 5, 1928, p. 52-53. (89)
190. Über die Cytospora-Arten auf Salix in Europa. Bd. 5, 1928, p. 54-58. (90)
191. Über die Valsa- und Cytospora-Arten auf Populus. Bd. 5, 1928, p. 58-59. (91)
192. Über Valseen und Cytospora auf Prunus in Europa. Bd. 5, 1928, p. 60-64. (92)
193. Die Cytospora-Arten der europäischen Rubus-Arten. Bd. 5, 1928, p. 65-67. (93)
194. Über Cytospora punica Sacc. Bd. 5, 1928, p. 67-70. (94)
195. Über die Cytospora-Arten auf Acer. Bd. 5, 1928, p. 70-75. (95)
196. Über zwei Cytospora-Arten. Bd. 5, 1928, p. 76-77. (96)
197. Valseen und Cytospora auf Pomaceen in Europa. Bd. 5, 1928, p. 77-86. (97)
198. Valsa und Cytospora auf Corylus in Europa. Bd. 5, 1928, p. 86-88. (98)
199. Über Sphaeria arbuticola Sowerby. Bd. 5, 1928, p. 88-90. (99)
200. Über die zu Diaporthe Robergeana (Desm.) Nssl. gehörige Phomopsis-artige Nebenfruchtform. Bd. 5,

1928, p. 91-94. (100)

201 Über Septoria Le Bretoniana Sacc. et Roumeguère. Bd. 5, 1928, p. 95-97. (101)

202. Über die Pyknidenpilze von Diaporthe rudis (Fr.) Nke. Bd. 5, 1928, p. 97-100. (102)

203. Über Phoma communis Rob. und Phoma velata Sacc. Bd. 5, 1928, p. 100-102. (103)

204. Über Aposphaeria populina Diedicke. Bd. 5, 1928, p. 102-103. (104)

205. Über Hendersonia meridionalis D. Sacc. Bd. 5, 1928, p. 103-106. (105)

206. Über Peziza elaphines Berk. et Br. Bd. 5, 1923, p. 107-108. (106)

207. Über Septoria notha Sacc. Bd. 5, 1928, p. 108-112. (107)

208. Über Sphaeria Baggei Awd. Bd. 5, 1928. p. 113-114 (108)

209. Über Phyllosticta ? Primulaecola Desm. Bd. 5, 1928, p. 115-116. (109)

210. Über Dothidea melanoplaca Desm. Bd. 5, 1928, p. 116-118. (110)

211. Über einige Sphaerulina-Arten. Bd. 6, 1929, p. 1-7. (111)

212. Über Sphaeria palustris Fr. Bd. 6, 1929, p. 8-9. (112)

213. Über die Gattung Stigmella Léveillé. Bd. 6, 1929, p. 9-13. (113)

214. Über Heteropatella hendersonioides Fautr. et Lamb. Bd. 6, 1929, p. 14-15. (114)

215. Über Sphaeria ? cinereo-nebulosa Desm. Bd. 6,

1929, p. 16-17. (115)

216. Über zwei Sphaeropsis-Arten. Bd. 6, 1929, p. 17-18. (116)

217. Beiträge zur Kenntnis der Gattung Fusicoccum. 1. Mitt. Bd. 6, 1929, p. 19-25. (117)

218. Über Cheiropodium flagellatum Syd. Bd. 6, 1929, p. 26-29. (118)

219. Über Excipula immersa Desm. Bd. 6, 1929, p. 30-32. (119)

220. Beiträge zur Kenntnis der Gattung Fusicoccum. 2. Mitt. Bd. 6, 1929, p. 33-40. (120)

221. Über Coryneum Vogelianum Sacc. Bd. 6, 1929, p. 40-41. (121)

222. Über Fusidium, Cylindrium, Polyscytalum und Hormiactina. Bd. 6, 1929, p. 42-44. (122)

223. Über Asteroma Mali Desm. und Ascospora Mali Fuck. Bd. 6, 1929, p. 45-48. (123)

224. Über die Gattung Columnothyrium Bubák. Bd. 6, 1929, p. 48-50. (124)

225. Über Epochnium fungorum Fries. Bd. 6, 1929, p. 51-55. (125)

226. Über Fusoma Pfaffii Bub. Bd. 6, 1929, p. 55-57. (126)

227. Über Sporidesmium myrianum Desm. Bd. 6, 1929, p. 58-59. (127)

228. Über Macrosporium heterosporum Desm. Bd. 6, 1929, p. 60-61. (128)

229. Über Hymenula rubella Fr. Bd. 6, 1929, p. 62-63. (129)

230. Über Hymenula Desmazièrii Cast. Bd. 6, 1929,

p 64 65 (130)

231. Über Ramularia Vossiana Thüm. Bd 6, 1929, p. 66-68. (131)

232. Über Sphaeria caprifoliorum Desm. und Stysanus parasiticus Desm. Bd. 6, 1929, p. 68-71. (132)

233 Über Coniosporium densum Straßer. Bd. 6, 1929, p. 71-72. (133)

234 Über Phyllosticta rhamnicola Desm. Bd 6, 1929, p. 73-74 (134)

235. Über die Gattung Toxosporium Vuill. Bd. 6, 1929, p. 75-77. (135)

236. Über die Gattung Gloeosporiella Cav. Bd. 6, 1929, p. 78-79. (136)

237. Über Volutella Jaapii Bres. Bd. 6, 1929, p. 80 (137)

238. Über Sporocadus Fiedleri Rabh. Bd. 6, 1929, p. 93-94. (138)

239. Über Asterina vagans Desm. Bd. 6, 1929, p. 94-96. (139)

240. Studien über Ascomyceten. 4. Mitt. 14-18. Bd. 6, 1929, p. 97-104. (140)

241. Über Phoma lineolatum Desm. Bd. 6, 1929, p. 104-106. (141)

242 Über Steganopycnis Oncospermatis Syd. Bd. 6, 1929, p. 106-109. (142)

243. Über Phacidium geographicum Kickx. Bd. 6, 1929, p. 109-110. (143)

244. Über die Stellung von Gibellina cerealis Pass. Bd. 6, 1929, p. 110-112. (144)

245. Über Sphaeria Smilacis Cast. Bd 6, 1929, p. 113-115. (145)

246. Über Phragmotrichum quercinum Hoffm. Bd. 6, 1929, p. 115. (146)
247. Über Phoma Rhamnigena Fautrey. Bd. 6, 1929, p. 116-118. (147)
248. Über Hysterium conigenum Fries. Bd. 6, 1929, p. 118-120. (148)
249. Über Excipula melanophaea Kunze. Bd. 7, 1930, p. 15-16. (149)
250. Über Pestalozzia compta Sacc. Bd. 7, 1930, p 29-32. (150)

Mykologische Beiträge.

Veröffentlicht in den „Mitteilungen des Botanischen Instituts der Technischen Hochschule in Wien".
Aus den Nachlaß-Schriften herausgegeben von J. Weese, Wien.

251. 1. Mitteilung. 1 — 16. Bd. 7, 1930, p. 41 — 64. (151)
252. 2. Mitteilung. 17 — 23. Bd. 7, 1930, p. 83 — 96. (152)
253. 3. Mitteilung. 24 — 39. Bd. 8, 1931, p. 1 — 28. (153)
254. 4. Mitteilung. 40 — 42. Bd. 8, 1931, p. 33 — 40. (154)

Schluß folgt.

Über Kriegeriella transiens Höhnel.

Von

J. Weese.

F. v. Höhnel beschrieb 1918 („Mykolog. Fragmente“ № 194 in Annal. mycol., XVI. Bd., 1918, p. 39) auf Grund eines von W. Krieger auf faulenden Nadeln von Weißföhren bei Königstein in Sachsen im September 1896 gesammelten Pilzes eine neue Microthyriaceengattung, die er Kriegeriella nannte.

Die Grundart dieser Gattung bezeichnete er als Kriegeriella mirabilis Höhn.

Außer dieser Art beschrieb noch Höhnel (l. c., p. 40) gleichzeitig eine zweite Spezies, u. zw. Kriegeriella transiens, die ebenfalls von W. Krieger aber auf morschen Nadeln von Pinus uncinata auf dem Fichtelberge in Sachsen im August 1900 gesammelt wurde.

Diese zweite Art unterscheidet sich nach der Beschreibung von der ersten durch weniger hohe als breite Thyriothezien, durch zahlreichere Schläuche und durch etwas kleinere Sporen.

Verfasser dieser Zeilen hatte Gelegenheit, auf faulenden Nadeln von Pinus silvestris im September 1923 bei

Freudenthal in Schlesien im sogenannten Jankusbusch einen Pilz zu finden, der in der Form der Perithezien meist mit Kriegeriella mirabilis Höhn. und nach den Schläuchen und Sporen meist mit Kriegeriella transiens Höhnel übereinstimmte.

Auf Grund der genauen Untersuchung seines aufgesammelten reichlichen Materials und von Originalstücken der Höhnel'schen Pilze kam er dann zu dem Ergebnis, daß beide Arten ineinander übergehen, und daß die als zweite aufgestellte Art, Kriegeriella transiens Höhn., nur als Form von Kriegeriella mirabilis Höhnel aufgefaßt werden könne.

Daß sich Höhnel bei der Aufstellung von Kriegeriella transiens nicht ganz sicher fühlte, geht schon aus seiner Bemerkung hervor, in der er darauf hinweist, daß diese Art der Kriegeriella mirabilis in allen Einzelheiten sichtlich nahe stehe und vielleicht nur eine Gebirgsform derselben sei.

—— o ——